

Registrieren Sie sich oder melden Sie sich an, um Artikel auf tagblatt.ch lesen zu können.

Sandskulpturenfestival: Das sind die Siegerskulpturen

Die Sieger am 20. Sandskulpturenfestival in Rorschach stehen fest. Es sind Ruslan Arslanbaev und Evgenii Tarnopolskii aus Russland. Ihr Sujet: Ein grosser, dicker Mann mit einer kleinen Katze.

Ralf Rütthemann
18.8.2018, 21:20 Uhr



Evgenii Tarnopolskii und Ruslan Arslanbaev aus Russland holten den ersten Platz. (Bild: Ralf Rütthemann)

„Schmetterlingseffekt“, „virtuelle Liebe“ oder „die Zärtlichkeit“. So heissen drei der zehn Sandskulpturen, die am 20. Sandskulpturenfestival auf der Arionwiese in Rorschach gebaut wurden. Die Siegerskulptur heisst aber anders: simpel und einfach „der Traum“ vom russischen Team Ruslan Arslanbaev und Evgenii Tarnopolskii. „Mit dem grossen Mann und der kleinen Katze wollten wir die Liebe zwischen gegensätzlichen Wesen darstellen“, sagt Ruslan Arslanbaev. „Und die Katze steht zudem dafür, dass auch die Liebe zu Tieren möglich ist“, ergänzt Evgenii Tarnopolskii. Die Russen haben damit nicht nur manch einen Besucher dazu bewegt, das Handy zu zücken und ein Foto zu machen, sondern auch die dreiköpfige Jury überzeugt und 3500 Franken gewonnen.



Platz zwei ging an Wilfred Stijger und Edith van de Wetering aus Holland. (Bild: Ralf Rütthemann)

MEISTGELESEN IM RESSORT

Samuel Giger bodigt Daniel Bösch mit einem Gewaltskurz und gewinnt zum zweiten Mal den Schwägalp Schwinget

• Aktualisiert Christof Krapf / 19.8.2018, 19:20 Uhr

Die Itten-Show

Patricia Loher, Ueberstorf / 20.8.2018, 06:00 Uhr

Sandskulpturenfestival: Das sind die Siegerskulpturen

Ralf Rütthemann / 18.8.2018, 21:20 Uhr

Perfekt geformte Sandblöcke



Feedback